PLANZEICHENERKLÄRUNG ZUM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE NEUKIRCHEN
3. ÄNDERUNG

I DARSTELLUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

(PLANZEICHEN) (ERLÄUTERUNGEN) (RECHTSGRUNDLAGEN)

- Geltungsbereich des F-Planes
- **Geltungsbereich 3. Änderung**
- Teilbereich
- Geltungsbereich von Satzungen gem § 34 BBauG
- Art der baulichen Nutzung — § 5 (2) Nr. 1 BBauG
- WR Wohnflächen — § 1 (1) Nr. 1 BauNVO
- WA Mischgebiet — § 6 BauNVO
- WS Wochenendhäuser — § 10 (1) BauNVO
- SO Sondergebiet — § 10 BauNVO
- Ferienhäuser
- Mobilheime
- Kleinsiedlungen, Einzel-, Doppel-, Reihen-Wohnhäuser
- Beherbergungsbetriebe (Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Kurheime, Ferienhäuser, Jugendherbergen, Schullandheime)
- Läden, Gaststätten, Kioske, Tankstellen, Handwerksbetriebe, Gartenbaubetriebe, Betriebe zur Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Wochenendhäuser
- SO- die der Erholung dienen- Campingplatzgebiet — § 10 (5) BauNVO
- **Allgemeines Maß der baulichen Nutzung** — § 5 (2) Nr. 1 BBauG
- **Grundfläche**
- **Zahl der Standplätze**
- Flächen für den GEMEINBEDARF — § 5 (2) Nr. 2 BBauG
- **Schule Turnhalle**
- **Kirche**
- **Los halle**
- VERKEHRSFLÄCHEN — § 5 (2) Nr. 3 BBauG
- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkplätze
- Wanderwege
- VERSORGUNGSFLÄCHEN — § 5 (2) Nr. 4 BBauG
- Ver- und Entsorgungsfreileitungen (20 kV Ltg)
- 11 kV Ltg (Leitung)
- 11 kV Elektrizitätskabel
- U Umformerstation
- GRÜNFLÄCHEN — § 5 (2) Nr. 5 BBauG
- Parkanlagen
- Spielplatz
- Abschirmungsgrün
- Bodenstrand
- Flächen für die LANDWIRTSCHAFT — § 5 (2) Nr. 9 BBauG
- Flächen für die FORSTWIRTSCHAFT — § 5 (2) Nr. 9 BBauG
- W Wasserflächen — § 5 (2) Nr. 7 BBauG
- Rückhaltebecken
- Hafen
- Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind. — § 5 (4) BBauG
- Überschwemmungsgebiet
- Flächen für Bahnanlagen — § 5 (6) BBauG

II NACHRICHTLICHE MITTEILUNGEN

- L 40 Landesstraße 60 Landstr. 1. Ordnung — § (1) Nr. 1 Str.W.G.
- B 207 Bundesstraße 502 (Bäderstraße) — § 1 (1-4) Fstr.G.
- Ortsdurchfahrtsgrenzen — § 4 Str.W.G.
- Anbauverbot 15-20 m — § 29 Str.W.G.
- § 9 Str.G.
- § ( ) Nr. 4b StrWG
- Wanderwege
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (Wasserschutzzonen 200 m breit) — § 5 (6) BBauG
- Deich und Küstenschutz — § 1 (4) LWaldG
- Erholungsschutzstreifen (Wasserflächen) — § 41 LPflegG
- Uferschutzstreifen (Nachbarfläche)
- Gewässer II. Ordnung (Nachbarfläche) — § 2 (2) LWG
- Gewässer II. Ordnung (Durchlauf)
- Kultur- und Bodendenkmale bau. Vor- und Frühgeschichtliche Kulturdenkmale — § 1 (2) + 6 DSchG
- Grabhügel, Siedlungsstellen überflügt
- Burganlagen, Ortswüstungen
- D 10 Nr. der Landesaufnahme
- Grenzen von Ortsteilen — § 16 (2) BBauG
- CAMP Bootsliegeplätze — § 1 (4) Nr. 2 BBauG
- Private Wegerolle

III DARSTELLUNGEN OHNE NORMENCHARAKTER

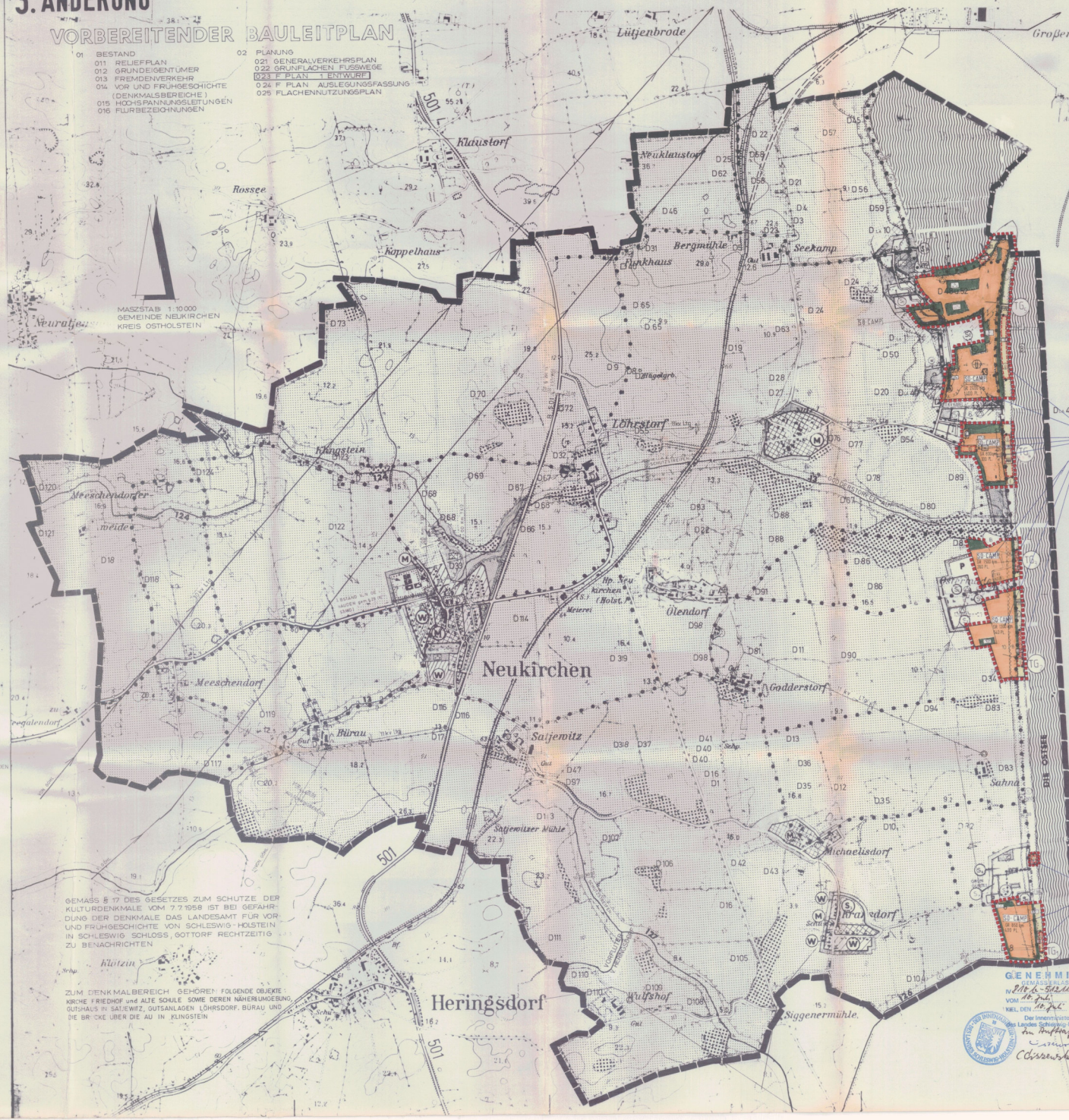
- Höhenlinien
- Berm (Böschungen)
- vorh. Gebäude
- Moor
- Laubwald
- Nadelwald
- Knicks
- Bachverlauf
- Teich (Regenrückhaltebecken)

VORBEREITENDER BAULEITPLAN

01 BESTAND
- 011 RELIEFPLAN
- 012 GRUNDEIGENTÜMER
- 013 FREMDENVERKEHR
- 014 VOR- UND FRÜHGESCHICHTE (DENKMALSBEREICHE)
- 015 HOCHSPANNUNGSLEITUNGEN
- 016 FLURBEZEICHNUNGEN

02 PLANUNG
- 021 GENERALVERKEHRSPLAN
- 022 GRÜNFLÄCHEN FUSSWEGE
- 023 F PLAN 1 ENTWURF
- 024 F PLAN AUSLEGUNGSFASSUNG
- 025 FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

MASZSTAB 1:10000
GEMEINDE NEUKIRCHEN
KREIS OSTHOLSTEIN



GEMÄSS § 17 DES GESETZES ZUM SCHUTZE DER KULTURDENKMALE VOM 7.7.1958 IST BEI GEFÄHRDUNG DER DENKMALE DAS LANDESAMT FÜR VOR- UND FRÜHGESCHICHTE VON SCHLESWIG-HOLSTEIN IN SCHLESWIG SCHLOSS, GOTTORF RECHTZEITIG ZU BENACHRICHTEN.

ZUM DENKMALBEREICH GEHÖREN FOLGENDE OBJEKTE: KIRCHE FRIEDHOF und ALTE SCHULE SOWIE DEREN NÄHERUMGEBUNG, GUTSHAUS IN SALJEWITZ, GUTSANLAGEN LÖHRSDORF, BÜRAU UND DIE BRÜCKE ÜBER DIE AU IN KLINGSTEIN

GENEHMIGT
GEMÄSS ERLASS
IV 810.6-512.111-55.31
VOM 10. Juli 1985
KIEL DEN 10. Juli 1985
Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein
Im Auftrage
(Christensen)

ÜBERSICHT

ZUR 3. ÄNDERUNG DES F-PLANES FÜR DIE GEMEINDE NEUKIRCHEN M 1:250 000



Verfahren aus dem Verfahren

1) Aufstellungsbeschluß
Die 3. Änderung des F-Planes wurde nach § 1 (5) und § 5 BBauG auf die Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 19.09.1983 aufgestellt.
Oldenburg, den 8. MAI 1985 Bürgermeister

2) Bürgerbeteiligung
Die 3. Änderung des F-Planes vom 31.10.1983 in einer öffentlichen Anhörung den Bürgern dargelegt, sowie eine Erörterung hierzu gem. § 2a BBauG durchgeführt.
Oldenburg, den 8. MAI 1985 Bürgermeister

3) Vorentwurf
Die Gemeinde hat die 3. Änderung des Bauleitplanes ..... als Vorentwurf für die 20. beschlossen, gem. § 2 (5) BBauG, und mit Schreiben vom 21.03.1984 zur Stellungnahme zugeleitet.
Oldenburg, den 8. MAI 1985 Bürgermeister

4) Auslegung
Die 3. Änderung des F-Planes nebst Erläuterung in der Fassung vom 20.03.1984 wurde gebilligt. Die Gemeindevertretung wurde beauftragt, die 3. Änderung des F-Planes gem. § 2a (6) BBauG öffentlich auszulegen.
Oldenburg, den 8. MAI 1985 Bürgermeister

5) Auslegung
Die 3. Änderung des F-Planes bestehend aus Planzeichnung und Erläuterung hat in der Zeit vom 09.11.1984 bis 10.12.84 nach vorheriger, am 30.10.1984 erfolgter Bekanntmachung, mit den Hinweisen, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Oldenburg, den 8. MAI 1985 Bürgermeister

6) Planvorschrift
Die Gemeindevertretung hat die 3. Änderung bestehend aus Planzeichnung und Erläuterung am 29.01.1985 beschlossen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die 3. Änderung des F-Planes gem. § 6 BBauG der Plangenehmigungsbehörde vorzulegen.
Oldenburg, den 8. MAI 1985 Bürgermeister

7) Die Genehmigung dieser 3. Änderung des F-Planes, bestehend aus Planzeichnung und Erläuterung, wurde nach § 6 BBauG unter Auflagen und mit Hinweisen gem. Erlaß der Plangenehmigungsbehörde 810.6-512.111-55.31 vom 10.7.1985 erteilt.
Oldenburg, den 29.10.1985 Bürgermeister

8) Die Erfüllung der Auflagen (und Hinweise) wurde mit Erlaß des Innenministers vom 9.12.85 Az. IV 810.6-512.111-55.31 bestätigt.
Oldenburg, den 23.10.86 Bürgermeister

9) Der Bauleitplan bestehend aus Planzeichnung und Erläuterung wird hiermit ausgefertigt.
Oldenburg, den 21.1.1986 Bürgermeister

10) Diese 3. Änderung des F-Planes, bestehend aus Planzeichnung und Erläuterung ist am 5.MAI.86 mit der erforderlichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt von 7.MAI.1986 zur Jedermann Dauer öffentlich aus.
Oldenburg, den 7.MAI.1986 Bürgermeister